

PRESSEMITTEILUNG



Söders „Klima-Ass für Bayern“: Freistaat ist Champion Tiefe Geothermie 2021

(Unterföhring, 06. Dezember 2021) Wir brauchen die Wärmewende, und wir brauchen sie jetzt! Deshalb hat der Bundesverband Geothermie (BVG) mit dem Champion Tiefe Geothermie einen neuen Preis ins Leben gerufen. Premiersieger ist der Freistaat Bayern, dessen Ministerpräsident Dr. Markus Söder den Preis persönlich entgegennahm.

Pünktlich zum Nikolaustag hat der BVG den Freistaat Bayern mit dem Champion Tiefe Geothermie 2021 ausgezeichnet und damit die bayerische Vorreiterrolle im Bereich der Erneuerbaren Erdwärme unterstrichen. Erstmals wurde der Preis an das Bundesland mit dem höchsten Zuwachs an tiefengeothermisch erzeugter Wärmeleistung vergeben. 2,6 Megawatt pro 100.000 Einwohner katapultierten den Freistaat klar auf Platz 1. „Bayern ist Tiefe-Geothermie-Champion 2021! Der Preis des Bundesverbandes Geothermie belegt: Kein anderes Bundesland hatte dieses Jahr mehr Leistungszubau. Mit dem über 90 Grad heißen Urzeit-Wasser decken wir bis 2050 25 Prozent unseres Wärmebedarfs. Geothermie ist ein echtes Klima-Ass für Bayern“, so Ministerpräsident Söder, der den Preis persönlich entgegennahm.

BVG-Präsident Helge-Uve Braun nutzte die Gelegenheit und brachte in seiner Laudatio neben viel Lob für den Freistaat auch Forderungen an die Politik zum Ausdruck: „Bayern hat eine Vorreiterrolle und die Kompetenzführerschaft beim Thema Erdwärme. Das liegt nicht nur an den sehr guten geologischen Voraussetzungen, sondern auch an dem Mut zu bohren und dem Know-how, das sich hier in den vergangenen zwei Jahrzehnten entwickelt hat. Die Geothermie-Forschung und -Entwicklung haben in der Geothermie Allianz Bayern einen festen Platz. Doch es bedarf weiterer Anstrengungen: Zur Erreichung des 25-Prozent-Ziels ist es dringend notwendig, die Geothermie intensiver auszubauen. Wir brauchen eine systematische staatliche Erkundung des Untergrundes sowie eine Absicherung des Fündigkeitsrisikos bei Geothermiebohrungen. Auf Landesebene muss schnellstmöglich der Masterplan Geothermie vorangetrieben und mit einem großen Investitionsprogramm für Bayern umgesetzt werden.“

Überreicht wurde der Pokal in den Räumlichkeiten der GEOVOL in Unterföhring. Bereits vor der Preisverleihung konnte Ministerpräsident Söder die Anlage bei einer Führung besichtigen. Unter den geladenen Gästen waren unter anderem auch der CSU-Bundestagsabgeordnete Florian Hahn: “Wir haben mit der Geothermie ein riesiges, noch nicht ausgeschöpftes Potenzial der nachhaltigen Energiegewinnung. Die Erdwärme ist 24/7 verfügbar und daher im Gegensatz zu Wind und Sonne grundlastfähig. Gerade Bayern ist durch günstige Gesteinsschichten prädestiniert für den weiteren Ausbau von

PRESSEMITTEILUNG



Geothermieanlagen. Es freut mich, dass wir mit dem Bayerischen Ministerpräsident Markus Söder einen echten Fan der Geothermie haben. Die beste Voraussetzung, um ihren Ausbau noch zu forcieren!“, so Hahn.

Aufgrund des aktuellen Pandemie-Geschehens fand die Veranstaltung unter 2Gplus-Bedingungen statt.

Über den Bundesverband Geothermie e.V.:

Der 1991 gegründete Bundesverband Geothermie e.V. (BVG) ist ein Zusammenschluss von Unternehmen und Einzelpersonen, die auf dem Gebiet der Erdwärmennutzung in allen Bereichen der Forschung und Anwendung tätig sind. Er vereint Mitglieder aus Industrie, Wissenschaft, Planung und der Energieversorgungsbranche. Hauptaufgaben des Verbandes sind die Information der Öffentlichkeit über die Nutzungsmöglichkeiten geothermischer Energie zur Wärme- und Stromerzeugung sowie der Dialog mit politischen Entscheidungsträgern. Der BVG organisiert den jährlichen Geothermiekongress DGK ebenso wie Workshops zu aktuellen Themen und ist Herausgeber der Fachzeitschrift „Geothermische Energie“ sowie weiterer Informationsmaterialien.

Pressekontakt:

Dr. André Deinhardt

Bundesverband Geothermie e.V.

Geschäftsführer

Albrechtstraße 22

10117 Berlin

tel. 030 / 200954950

mobil: 0172 7985854

web: www.geothermie.de

Falls Sie keine weiteren Pressemitteilungen des Bundesverbandes Geothermie e.V. erhalten möchten, bitten wir um eine kurze Nachricht an presse@geothermie.de.